

Unter dem Protektorate S. K. G. Prinzessin Theresia von Bayern,  
Ehrendoktor d. l. Universität u. Ehrenmitglied d. l. Akademie der Wissenschaften zu München,  
steht die populär-wissenschaftliche Quartalschrift

## „Völkerschau“

herausgegeben von Dr. C. B. Kenz in München

III. Jahrgang 1904

4 Quartalhefte in Groß-Oktav pro kplt. 6 M ord., 4 M 50 S bar und 11/10.

Illustrierte, belehrende und unterhaltende Quartalschrift, führt ihren titl. Leserkreis aller Alter und Stände zu den Völkern der Vergangenheit und Gegenwart, in ihre Hütten und Tempel, zu ihren Kriegen und Spielen, an ihre Wiegen und Gräber.

Auch für kommenden Jahrgang ist wieder eine größere Arbeit aus der Feder der „hohen Protektorin“ in Aussicht gestellt.

Die Zeitschrift selbst wird mit diesem Jahrgange in veränderter, moderner Ausstattung erscheinen.

Abnehmer der Völkerschau sind:

der gesamte Adel, Offiziere, Beamte, Professoren, Geistliche, Lehrer, Gymnasien, Institute, Realschulen, Seminarien, Töchter Schulen, sowie jede gebildete Familie.

Heft I steht bereitwilligst à cond. zur Verfügung, bitte umgehend direkt verlangen zu wollen.

Leutkirch, November 1903.

Jos. Bernklau,  
l. Hofbuchhändler.

Wir bitten Sie, Ihr Lager für Weihnachten mit Vorrat von

## Henry Edward Jost's

gebundenen Schriften ergänzen zu wollen.

Zur Ausgabe gelangten folgende Auflagen:

Ueber die beste Art geistig zu arbeiten.	5. Auflage
Ueber die beste Art Musik anzuhören.	3. Auflage
Ueber die beste Art Kunstwerke zu betrachten.	3. Auflage
Gedächtnisbildung.	7. Auflage
Ueber den persönlichen Erfolg.	2. Auflage
Wie das Talent arbeitet.	3. Auflage

Remissionsrecht für alle Schriften 6 Monate.

— Prospekte bis zu 100 Stück gratis. —

Charlottenburg.

Modern-Paedagogischer u. Psychol. Verlag.

Wichtig für alle Handlungen mit baltischer Kundschaft!

Ⓩ

Soeben wurde fertig und liegt versandbereit:

**Bielenstein, DDr. A.,** Pastor zu Doblen in Kurland,

Selbstbiographie.

**Ein glückliches Leben.**

463 S. gr. 8°. Mit dem Porträt des Verfassers in Photogravüre.

Bezugsbedingungen: Brosch. M 6.— ord., M 4.50 no.  
Geb. M 7.50 ord., M 5.65 no.

Frei-Exemplare 13/12 unter Berechnung des Einbandes für das Frei-Exemplar.

Da die Nachfrage nach diesem Buche schon vor seinem Erscheinen überaus lebhaft war, so können wir in **Kommission** nur ausnahmsweise und nur bei gleichzeitiger **Bar-Bestellung** liefern.

Hochachtungsvoll

Riga, im Oktober 1903.

**Jonck & Poliewsky, Verlag.**



Ⓩ Für den

## Weihnachtstisch

bitten wir auf Lager zu halten:

**Cremer,** Die poetischen Formen der deutschen Sprache nach ihrer historischen Entwicklung und ihrem Wesen dargestellt und an zahlreichen Beispielen erläutert. XVI. 332 S. Brosch. M 4.50 ord., M 3.35 no., M 3.15 bar.

Eleg. geb. M 5.25 ord., M 3.90 no., M 3.70 bar.

Cremer's poetische Formen sind von der gesamten Presse auf das günstigste beurteilt worden.

**Partheil,** Die drahtlose Telegraphie allgemeinverständlich dargestellt Mit 27 Abbildungen. 47 Seiten.

Brosch. M 1.20 ord., M —.90 no., M —.80 bar.

Eleg. geb. M 1.80 ord., M 1.35 no., M 1.25 bar.

Eine Autorität auf diesem Gebiete belehrt in klarer Sprache über die verschiedenen Systeme der drahtlosen Telegraphie, die noch durch zweckentsprechende Abbildungen veranschaulicht werden.

**Feldtmann,** Anthropologie und Gesundheitslehre zur Benutzung in Schule und Haus. Mit 40 Abbildungen. IV. 75 Seiten.

M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar.

Wohl keinem Buche dieser Richtung ist während der letzten Jahre derart uneingeschränkte Anerkennung gespendet worden, wie dem Feldtmann'schen.

**Arnold,** Neues Fabelbuch. I. Tier und Mensch. II. Tier und Tier. III. Pflanzenfabeln. IV. Kurze Fabeln. 166 Seiten.

M 2.50 ord., M 1.90 no., M 1.75 bar.

Die Beobachtungen, die der Dichter in der Natur während vieler Jahre gesammelt hat, bietet er hier in Gestalt von Fabeln dar, und jeder Kenner wird bestätigen, daß ihm sein Vorhaben wohl gelungen ist.

Wir bitten freundlichst, auf beiliegendem Zettel bestellen zu wollen; unverlangt versenden wir nicht.

Berlin W. 57, 9. November 1903.

**Gerdes & Hödel.**

## Preisänderung.

Für die im Jahre 1892 im Preise herabgesetzten Werke über Russland und die Baltischen Provinzen unseres Verlages treten vom 1. Januar 1904 an die alten Preise wieder in Kraft.

Leipzig, 9. November 1903.

**Duncker & Humblot.**